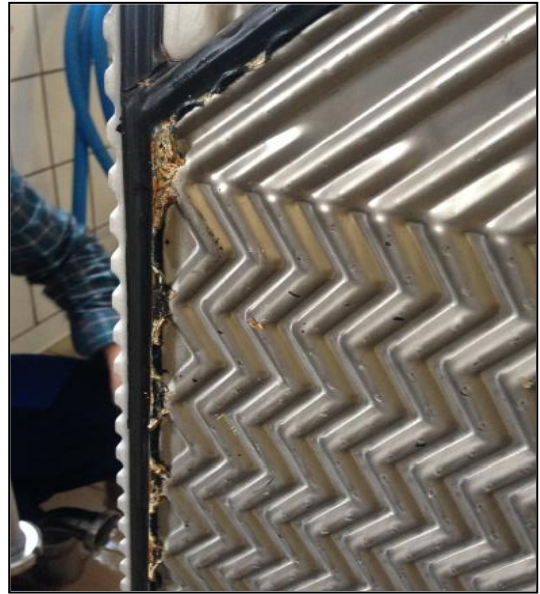


Reinigung des Plattenapparates



Plattenwärmetauscher / Foto Strickhof



Rückstände im Plattenapparat / Foto Strickhof

Im Grundsatz gilt :

**Ausstossen mit Wasser bis keine sichtbaren Trübungen mehr vorhanden sind.
Eine unmittelbare und sofortige korrekte Reinigung verhindert Rückstände!**

Reinigungsablauf:

- Nach der Fabrikation austossen mit Wasser bis keine Trübung sichtbar ist.
- Zirkulationsreinigung mit Lauge (zugelassenes Mittel in Konzentration und Temperatur sowie Fließgeschwindigkeit (Druck) auf die Anlage abgestimmt).
- Zwischenspülung mit Trinkwasser.
- Zirkulationsreinigung mit Säure (zugelassenes Mittel in Konzentration und Temperatur sowie Fließgeschwindigkeit (Druck) auf die Anlage abgestimmt).
- Schlusspülung mit Wasser (Trinkwasserqualität).
- Allenfalls kann zusätzlich ein Desinfektionsmittel (z.T. sporadisch) zugesetzt werden (Dosierungsangaben beachten).

Immer Temperatur, Zeit, Mechanik und Dosierung beachten, abgestimmt auf die Anlage!

Reinigung des Plattenapparates

Grundsätze für eine korrekte Reinigung:

- Fließgeschwindigkeit sollte mind. 2m/sec betragen.
- Für den Praktiker heisst das, dass die Durchflussrate um mindestens einen Drittel höher sein sollte als während der Produktion (verstärkt den Reinigungseffekt).
- Allfällige vorhandene Blenden sind für die Reinigung zu entfernen.
- Bei vorhandenen Bypässen sollten diese jeweils im Reinigungsablauf ca.3 Min. vollständig geöffnet sein und ansonsten geschlossen (jeweils 3 Min offen bei Vorspülen, Lauge, Zwischenspülung, Säure und Schlusspülung).
- Während des Reinigungsablaufes auch während ca. 1 Min. den geschlossenen Kreislauf (über Umschaltventil) gleich wie beim Bypass durchführen.
- Zur Erzielung einer optimalen Reinigung sollte die Fließrichtung der Reinigungslösung gegenüber der des Produktes umgekehrt werden (sofern technisch möglich).

- Die Reinigung muss hinsichtlich Reinigungsmittel, Volumenstrom, Temperatur und Dauer auf die Materialien, wie auch auf die Art der Verschmutzung abgestimmt sein.

Inbetriebnahme:

- Ausstossen des Standwassers im Plattenpasteur mit frischem Wasser (Trinkwasserqualität).
- Anschliessendes Heiss- oder Sterilfahren des Plattenapparates und Ausstossen über die vorhanden Leitungen bis zum gewünschten Ort.

Wartung:

- Temperaturschreiber funktioniert korrekt und wurde überprüft.
- Kontrolle des Umschaltventils, Funktionstüchtigkeit und Dichtheit gewährleistet.
- Sauberheitskontrollen der Platten (mind. alle zwei Jahre öffnen).
- Kontrolle auf Plattenrisse (mind. alle zwei Jahre).
- Grundsätzliche Wartung der übrigen Anlagenkomponenten.
- Prüfmittelüberwachung regelmässig durchgeführt.

Kontrollen:

- Der Betrieb kontrolliert die Güte der Reinigung und der Sterilisation bei der Wärmebehandlungsanlage (z.B Keimzahlbestimmung erstes Produkt, Spülwasserkontrolle, Reinfektionstiter).
- Eventuelle mikrobiologische Kontrolle des Standwassers.
- Phosphatasenachweis (dokumentiert).

Bei technischen Ausbauten und Erweiterungen ist es unerlässlich die Reinigung, entsprechend der Leistung, zu überprüfen und ebenfalls an zu passen.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht. Rufen sie uns an.